

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09268083

Kreis Meißen

Gemeinde Nossen, Stadt

Anschrift Schleinitz 1; 1b; 2; 3; 4a

Gem. * Fl-stck. * Flur Schleinitz * 1; 2; 4; 6/2; 6/3; 8/1; 11/1; 12; 13; 20; 21; 22; 23; 24/1; 289/1; 294

Bauwerksname Schloss und Rittergut Schleinitz (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Schloss und Rittergut Schleinitz: Schloss (Nr. 1b, mit Kapelle), zweibogige Schlossbrücke über den Wassergraben mit zwei Torbäumen, weitere Brücke von der Kapelle über den Graben, Federviehhaus im Graben, Grabenmauer, Eiskeller (sog. Peterskeller), Gutspark mit Begräbnis der Familie von Friesen, Gerichtsgebäude (Nr. 3), Speicher mit Wohnanbauten (Nr. 1/3a), Wirtschaftsgebäude (einschließlich Stalltrakt, Nr. 2), Remise, Spritzenhaus, Einfahrt, Reste der Hofmauern und Scheune des Gutshofes (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09303981); Schloss im Wesentlichen im 16. Jahrhundert entstanden, einer der beeindruckendsten Landsitze in der Lommatzcher Pflege, Stammsitz des bedeutenden Adelsgeschlechts derer von Schleinitz, einstige Wasserburg, wertvolle spätgotische Schlosskapelle mit reichem Zellengewölbe, separat stehendes barockes Gerichtsgebäude mit Turm, Gutspark mit Bachlauf, Teich, Brücken, Treppen und Begräbnis der Familie von Friesen, baugeschichtlich, regionalgeschichtlich, kunstgeschichtlich, gartengeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung

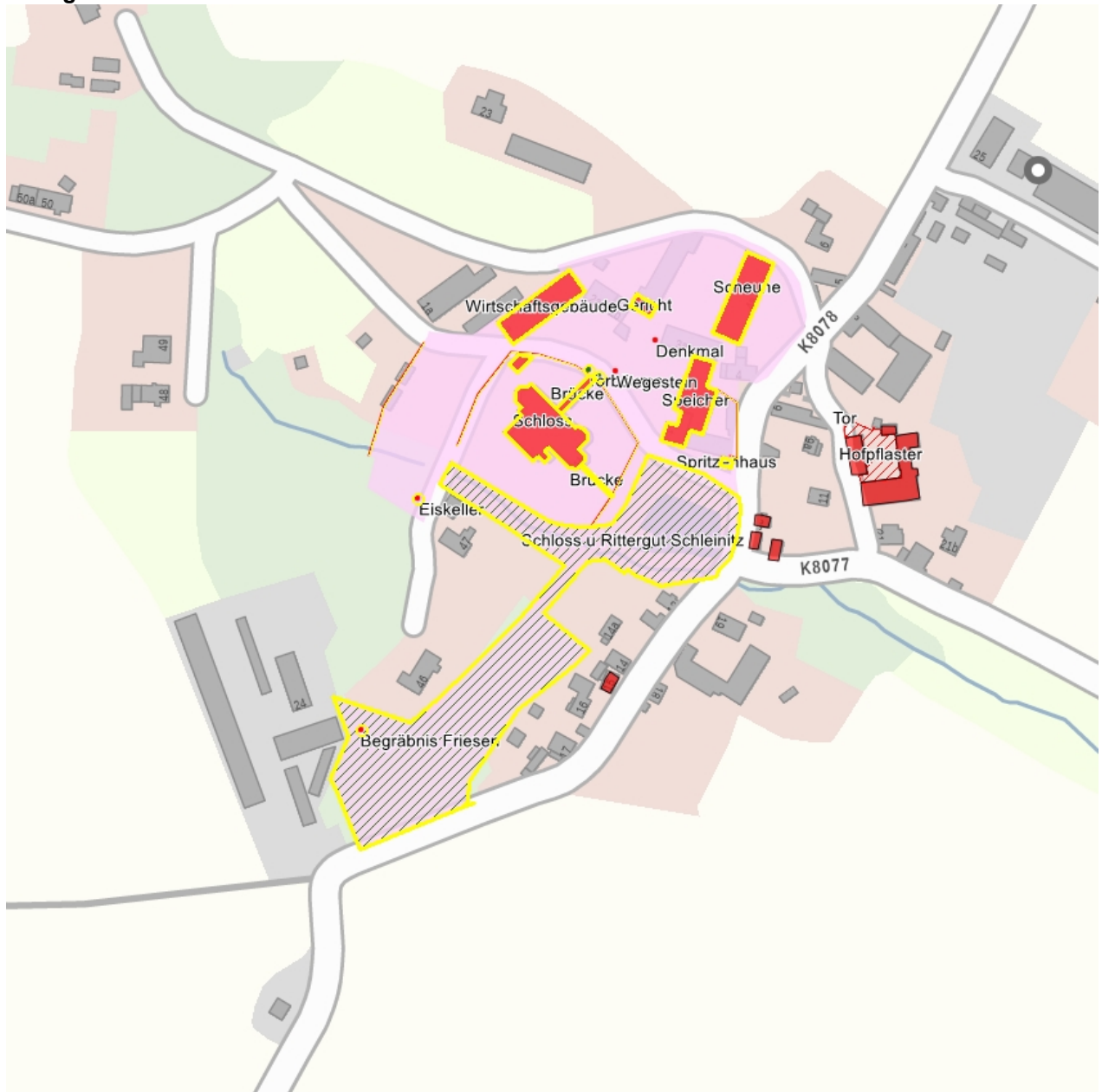
Datierung 16. Jh. (Schloss); 1518 (Schlosskapelle); 18. Jh. (Gerichtsgebäude); bez. 1781 (Schlossbrücke); bez. 1907 (vom Ostschluss der Kapelle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09268083 K
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Schloss, im Vordergrund Kapelle mit 3/8- Ostschluss und Brücke

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

